

Leitbild der Volkshochschule Düsseldorf

Die Volkshochschule ist das kommunale Weiterbildungszentrum.

Sie arbeitet auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und ihrer jeweiligen Satzung in der aktuellen Fassung.

Ihrem bildungspolitischen Auftrag entsprechend hält die Volkshochschule ein umfassendes Angebot vor, das alle im Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgegebenen Bildungsbereiche berücksichtigt.

Ihrem öffentlichen und sozialen Auftrag folgend verhält sich die Volkshochschule im Spektrum demokratischer Positionen weltanschaulich und parteipolitisch neutral. Ihre Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Auf der Grundlage eines umfassenden Bildungsbegriffs betrachtet die Volkshochschule den Menschen in all seinen sozialen, kulturellen, beruflichen und privaten Lebensbezügen als Lernenden.

Die Volkshochschule zielt darauf ab, die Entfaltung der Persönlichkeit von Lernenden zu fördern und deren Kompetenzen zu erweitern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen zu helfen.

Sie bietet eine fachliche Beratung für alle Interessierten, um Menschen durch Weiterbildung persönliche und berufliche Qualifizierung zu ermöglichen und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben zu verbessern.

Dabei ist es der VHS ein wichtiges Anliegen, dass auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention ermöglicht wird (z.B. durch die Barrierefreiheit von Standorten). Außerdem setzt sie sich dafür ein, dass Weiterbildung neben einer notwendigen Marktorientierung auch weiterhin bezahlbar bleibt.

Die Volkshochschule ist ein sozialintegrativer Faktor in ihrer Kommune und liefert einen Beitrag zur Gestaltung einer humanen, zukunftsfähigen Wissensgesellschaft. Darüber hinaus fördert sie die Begegnung von Menschen in interkulturellen Bezügen und die Gestaltung von Lebenszeit in und außerhalb der Erwerbstätigkeit.

Die Volkshochschule bietet Möglichkeiten für kreatives Lernen und Arbeiten in der Gruppe. Sie schafft eine Lernkultur, die zur Stärkung des Einzelnen, seiner sozialen Kompetenz und zur Freude an kontinuierlicher Weiterbildung beiträgt.

Die Volkshochschule verfügt seit 2009 über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, welches regelmäßig extern überprüft wird. Sie versteht sich als lernende Organisation, die sich in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess stetig weiterentwickelt und auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert. Dazu gehört auch, dass die Mitarbeitenden sich regelmäßig durch Aus- und Fortbildungen weiterqualifizieren. Bei der Aufgabenerfüllung steht die Kunden- und Serviceorientierung im Mittelpunkt sowie das Bestreben, der sozialen, ökonomischen und ökologischen Verantwortung gerecht zu werden.